

08:00-9:00	Anmeldung beim Kongressbüro Alpbach / <i>Registration Congress Center Alpbach</i>		
09:00-09:20	Begrüßung und Eröffnung – Gerhard Schüßler & Barbara Haid <i>Austria</i> / <i>Opening Ceremony (Raum 1 / Room 1)</i>		
09:20-9:50	Key Note 1 – Martina De Zwaan <i>Germany</i> Welche Rolle spielt die psychische und körperliche Komorbidität in der Behandlung der Essstörungen		
9:55-10:25	Key Note 2 – Helga Simchen <i>Germany</i> Essstörungen bei AD(H)S		
10:25-10:45	Gemeinsame Diskussion / <i>Discussion</i>		
10:45-11:00	Pause / <i>Coffee Break</i>		
11:00-12:30	Symposium I (German) Raum 1 / Room 1	Parallel Session 1 (German) Raum 2 / Room 2	Parallel Session 2 (German) Raum 3 / Room 3
11:00-11:15	Tanja Wittek et al. Austria Wie wirksam ist MANTRA im Vergleich zu traditionellen Therapieansätzen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Anorexia nervosa	Silke Naab et al. Germany Langfristige Ergebnisse stationärer Behandlung bei männlichen im Vergleich zu weiblichen Jugendlichen mit Anorexia nervosa	Barbara Mangweth-Matzek Austria Epidemiologie und Symptomatologie von Essstörungen bei Frauen und Männern im mittleren Alter
11:20-11:35	Julia Philipp et al. Austria Workshop, Online oder Videokonferenzen? Akzeptanz und Zufriedenheit von unterschiedlichen Darbietungsformen für SUCCEAT	Monika Franzen Germany Eltern können eine wichtige Rolle bei der Wiederernährung und im Recovery Prozess spielen	Ursula Prinz & Karin Waldherr Austria Essstörungen und gestörtes Essverhalten rund um die Menopause
11:40-11:55	Michael Zeiler et al. Austria Und was ist mit den Vätern? Elterliche Belastung und Effekte eines Angehörigenprogramms bei Jugendlichen mit Anorexia nervosa	Kathrin Peters et al. Germany Gewichtsmapping-basierte Intervalltherapie bei Anorexia nervosa: Eine klinische Wirksamkeitsstudie	Janina Eilts Germany Vom Kontrollwahn zur Lebensleichtigkeit – Wie ich meine Essstörung hinter mir gelassen habe
12:00-12:15	Hartmut Imgart Germany Der Einsatz von EMDR bei Patient:innen mit Essstörungen	Claudia Perret Germany Mein Weg raus aus der Magersucht. Vom Körperhass zur Körperliebe. Wie ich gelernt habe, die Beziehung zum Essen und meinen Körper zu heilen.	Nathalie Mitter Austria Einfluss einer mütterlichen Essstörung auf die infantile Entwicklung & Frühkindliche Ess- und Fütterungsstörungen
12:15-12:30	Gemeinsame Diskussion / <i>Discussion</i>	Wally Wunsch-Leiteritz et al. Germany Update Wiederernährung Anorexia nervosa	N.N.
12:30-14:00	Mittagspause / <i>Lunch Break</i>		
14:00-18:00	AED Chapter (English) – Eating disorders and their prevention and treatment in a changed world Raum 1 / Room 1	14:00-18:00	Workshops (German) Raum 2 / Room 2
14:00-14:10	Umberto Nizzoli Italy, President European Chapter – Introduction	14:00-14:45	Edburg Edlinger Austria Reizdarmsyndrom, AFRID & Ernährungstherapie
14:10-14:50	Emilia Manzato Italy Hidden and lesser known disordered eating behaviors in medical and psychiatric conditions		
14:50-15:30	Ulrich Voderholzer, Germany Refeeding in severe adolescent and adult anorexia nervosa: new studies	14:45-15:30	Julia Philipp & Stefanie Truttmann Austria Gefahren und Nutzen von sozialen Medien für die Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung von Essstörungen
15:30-15:45	Pause / <i>Coffee Break</i>		
15:45-16:35	Key Note – Jennifer Thomas USA, President of the Academy of Eating Disorders Advances in Avoidant/Restrictive Food Intake Disorder: From Mechanisms to Interventions	15:50-17:00	Markus Fumi Germany Das Leben der Anderen: Essstörungen und Soziale Medien
16:35-17:15	Jacinta Tan United Kingdom Ethical issues in the treatment of eating disorders		
17:15-17:55	Umberto Nizzoli Italy, President European Chapter Food and Addiction	17:00-18:00	Claudia Perret Germany Finde dein Körpergefühl. Der Körper als hilfreiches Element, um den Kokon der Essstörungen und des restriktiven Essens zu durchbrechen und Vertrauen im Umgang mit dem Essen zu finden.
17:55-18:00	Closing		
18:00-18:30	Abschluss Tag 1 / <i>End of day 1</i>		

Ab 8:30 Uhr	Anmeldung beim Kongressbüro Alpbach / <i>Registration Congress Center Alpbach</i>			
9:00-9:30	Key Note 3 – Riccardo Dalle Grave <i>Italy</i> Cognitive Behavioral Therapy for Adolescents with Eating Disorders: An Effective Alternative to Family-Based Treatment			
9:35-10:05	Key Note 4 – Carine el Khazen <i>United Arab Emirates</i> Eating Disorders in the Middle-East and in a Middle-Eastern Population			
10:05-10:25	Gemeinsame Diskussion			
10:25-10:45	Pause / <i>Coffee Break</i>			
10:45-12:15	Parallel Sessions			
	Symposium II (<i>German</i>) Raum 1 / Room 1	Parallel Session 3 (<i>English</i>) Raum 2 / Room 2	Parallel Session 4 (<i>German</i>) Raum 3 / Room 3	
10:45-11:00	Dunja Mairhofer et al. <i>Austria</i> Temperaments- und Charakterprofile von Jugendlichen mit Anorexia Nervosa und deren Eltern	Anna Chwalibóg et al. <i>Poland</i> Muscle dysmorphia, obligatory exercise and appearance-related exercise motivation in men from Poland	Katharina Kriegelstein et al. <i>Austria</i> Krankheitsverläufe von jungen Frauen mit Anorexia nervosa in der auf Essstörungen spezialisierten stationären Jugendhilfe: Einzelfallstudien	
11:05-11:20	Clarissa Laczkovics et al. <i>Austria</i> Komorbide Persönlichkeitsstörung bei jugendlichen Patientinnen mit Anorexia Nervosa	Greta Noordenbos <i>Netherlands</i> Dilemmas in the treatment of very severe and suicidal anorectic patients	Julia Brandacher & Marie Grundl <i>Austria</i> Einfluss von intuitiver Ernährung auf Körperwahrnehmung und gestörtes Essverhalten – Beobachtungsstudie zu einer Online-Gruppenintervention	
11:25-11:40	Andrea Schneider et al. <i>Austria</i> Gastrointestinale Beschwerden und Essstörungspsychopathologie bei Patientinnen mit Anorexia Nervosa im stationären Setting	Fatemeh Seifi et al. <i>Iran</i> Muscularity-Focused Body Image Concerns in a Male Adolescent with Anorexia Nervosa: Case Report	Elisabeth Liebers et al. <i>Germany</i> „Man lebt mit einer Person, die schwer krank ist und muss selber irgendwie gesund bleiben“ – Peer-Support für Angehörige von Menschen mit Essstörungen: Bedarfe und praktische Implikationen	
11:45-12:00	Andreas Karwautz <i>Austria</i> Olanzapin bei Magersucht im Jugendalter: eine offene Beobachtungsstudie unter Einbeziehung Therapeutischen Drug Monitorings (TDM) zur Qualitätssicherung	Greta Noordenbos <i>Netherlands</i> How to understand and to treat severe self-criticism and body hate?	Kerstin Emmer <i>Austria</i> Mein Weg aus der Essstörung	
12:00-12:15	Gemeinsame Diskussion / <i>Discussion</i>	N.N.	Janina Werz et al. <i>Germany</i> Effekt der therapeutischen Beziehung auf den Therapieerfolg bei Essstörungspatient:innen – ein systematisches Review	
12:15-13:30	Mittagspause / <i>Lunch Break</i>			
13:30-16:45	Workshops			
13:30-15:00	Edburg Edlinger <i>Austria</i> Die Kunst des Genießens – Genussvoll erfolgreich in der Therapie Raum 1 / Room 1	Anna Scelzo <i>Italy</i> Right to the body! Voices, images and thought of adolescents through a photovoice project. Raum 2 / Room 2	Christian Grosche <i>Germany</i> Zwischen Entwicklungschance und Stillstand – Der Umgang mit störungstypischer Ambivalenz in der Behandlung von Essstörungen Raum 3 / Room 3	Christina Wötzer et al. <i>Austria</i> Einblicke in die stationäre Essstörungsbehandlung an der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hall Raum 4 / Room 4
15:15-16:45	Edburg Edlinger <i>Austria</i> Relevantes Schokowissen für die Beratungspraxis & Schoko–Genuss–Workout Raum 1 / Room 1	Fatemeh Seifi et al. <i>Iran</i> The feasibility testing of the online CAREFREE; Intervention for Parents of Adolescents with AN: Study Protocol Raum 2 / Room 2	Markus Fumi <i>Germany</i> Gemeinsam erklimmen wir den Berg: Die Arbeit mit der Gewichtskurve Raum 3 / Room 3	Anja Haider-Wallner, Carla Hanifl <i>Austria</i> Eltern als Ressource bei der Behandlung von Essstörungen Raum 4 / Room 4
16:45-16:55	Verabschiedung und Kongressende / <i>Farewell and end of the congress</i>			